

Krimis - jeden Tag im Fernsehen, als Buch oder gar Hörspiel. Ist das nicht etwas übertrieben? „Gewalt darf nie reines Entertainment sein“, sagt der Bestseller-Autor Arne Dahl und liest seinen neuen Krimi in Kürze in Harburg.

Arne Dahl, Jahrgang 1963, heißt mit bürgerlichem Namen Jan Arnald und hat mit seinen Kriminalromanen um die Stockholmer A-Gruppe eine der weltweit erfolgreichsten Serien geschaffen. International mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht, verkauften sich allein im deutschsprachigen Raum über eine Million Bücher. Sein Thriller-Quartett um die Opcop-Gruppe mit den Bänden »Gier«, »Zorn«, »Neid« und »Hass« wurden ebenfalls Bestseller. Zwischenzeitlich wurde ihm selbst schon Angst und Bange von seiner Schreibe, aber: *„Die Realität ist immer schlimmer. Man muss akzeptieren, dass in der Welt viel Gewalt herrscht.“* Mit »Sieben minus eins« begann Arne Dahl 2016 furios eine neue Serie um das Ermittlerduo Berger & Blom, die ihm international höchstes Lob und großen Erfolg einbrachte. »Sieben minus eins« stand mehr als ein halbes Jahr in den Top 10 der deutschen Bestsellerliste; »Sechs mal zwei« ist Berger & Bloms zweiter Fall und wird von Autor Arne Dahl am **Fr. 17. November 2017 um 20h in der Bücher-halle Harburg** selbst gelesen. Und wer kein Schwedisch oder Englisch kann - einen Übersetzer bringt er auch gleich mit.

Seine Haltung zum eigenen Genre: *„Gewalt darf nie reines Entertainment sein, sie muss immer etwas über unsere Gesellschaft, den Zeitgeist sagen. Und ich denke, dass uns Krimis in diesen unsicheren Zeiten etwas Wichtiges geben: Auch wenn ich nie alles auflöse, können sie Antworten liefern, die es in der irrationalen Realität eben nicht gibt.“*

Zum Buch:

Zwei Dinge sind Desiree Rosenqvist von der Stockholmer Polizei sofort klar: Der Brief, den sie in Händen hält, wurde in einem Zustand völliger Verzweiflung und Paranoia geschrieben. Und er enthält Details eines ihrer alten Mordfälle, die nur der Mörder selbst oder eine ihm vertraute Person kennen kann. Desiree kontaktiert Sam, der zusammen mit Molly Blom in den schwedischen Norden aufbricht, um die Verfasserin des Briefs zu finden: Wer ist sie, und warum wendet sie sich an Desiree und Sam? Jemand aber scheint sie um jeden Preis davon abhalten zu wollen, dem Geheimnis auf den Grund zu gehen. Doch das ist nicht Berger und Bloms einziges Problem ...

Ein spannender Abend erwartet Sie!



Foto: Sara Arnald

Arne Dahl - „Sechs mal zwei“

erschienen am 01.09.2017; 400 Seiten, Klappenbroschur, Übersetzt von: Kerstin Schöps
ISBN: 978-3-492-05811-7; € 16,99;

Arne Dahl liest aus „**Sechs mal zwei**“ am **Fr., 17. November 2017 um 20h in der Bücherhalle Harburg**, Eddelbüttelstraße 47a, 21073 Hamburg

Moderation und deutsche Lesung: Sebastian Dunkelberg

Kartenvorverkauf direkt bei:

Bücherhalle Harburg, Buchhandlung am Sand Harburg, Volkshochschule Harburg oder online unter www.vhs-hamburg.de.

Getränkeauschank ab 19:15 Uhr durch EISKELLER, Harburg

Zu den Veranstaltern:

Im Frühjahr 2016 startete die Initiative SuedKultur erstmals Literaturtage unter dem Titel „**SuedLese**“, um den zahlreichen Orten von Lesungen aber auch regionalen Autor*innen eine angemessene Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Wie so oft lerne die Akteur*innen sich dabei erst richtig kennen und die Buchhandlung am Sand, die Volkshochschule und die Bücherhalle Harburg entdeckten, dass gemeinsam veranstaltete Lesungen nicht nur erfolgreich sind sondern Spaß machen. Somit wuchs der Gedanke, künftig und auch außerhalb der nun jährlich geplanten **SuedLese** Literaturtermine anzubieten. Der mit Arne

Dahl ist nun einer von diesen. Wir freuen uns!

Weiterführende Links: arnedahl.ne oder sued-kultur.de

Ein Interview im „Spiegel“ vom 29. Aug. 2016

Related Post



Kultur leistet ganze
(Integrations-)Arbeit

Hamburgs Süden
literarisch gut
vertreten

Die Nachlese zur
SuedLese

„Russendisko in der
Elbphilharmonie“

